



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 1/2

14. Januar 2021

Jahrgang 2021

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Neue Arbeitsgeräte für den Gemeindebauhof

Zu Ende des vergangenen Jahres konnte der Gemeindebauhof noch zwei „neue“ Arbeitsgeräte als Ersatzbeschaffung für Altgeräte übernehmen.

Es wurde ein bereits vier Jahre alter Kleintraktor beschafft, der insbesondere für Mäharbeiten aber auch für den Winterdienst zum Einsatz kommt.

Zu Herbstzeiten ist auch das jährlich anfallende Laub auf den zahlreichen Gemeindegrundstücken für den Bauhof ein großes Thema. So war es auch hier an der Zeit, das in die Jahre gekommene Altgerät durch einen modernen neuen Laubsauger zu ersetzen.

Für den Kleintraktor wurden 15.500,00 € und für den Laubsauger 13.800,00 € investiert.





Holzverkauf der Gemeinde Kirchberg an der Murr



Im Backnanger Wald können wir Ihnen folgende Lose zum Erwerb anbieten:

Los Nr.	Hauptholzart	Menge	Einheit	Gesamtpreis in EUR
300/1	HBu	6,24	Fm o.R.	367
300/2	HBu	8,46	Fm o.R.	498
300/3	Ei	1,77	Fm o.R.	104
300/4	Ei	3,5	Fm o.R.	206
300/5	Er	1,14	Fm o.R.	55
300/6	HBu	13,32	Fm o.R.	784
300/7	Li	1,21	Fm o.R.	58
300/8	Ei	1,76	Fm o.R.	104
300/9	HBu	4,11	Fm o.R.	242
300/10	HBu	10,38	Fm o.R.	611
300/11	Bu	5,91	Fm o.R.	398
300/12	Es	1,21	Fm o.R.	71
300/13	HBu	2,62	Fm o.R.	154
300/14	Ei	2,94	Fm o.R.	173
300/15	HBu	2,93	Fm o.R.	173
300/16	HBu	2,01	Fm o.R.	118
300/17	Ei	0,34	Fm o.R.	20
300/18	Ei	3,8	Fm o.R.	224
300/19	Bu	4,58	Fm o.R.	309
300/20	Bu	2,8	Fm o.R.	189
300/21	Bu	9,48	Fm o.R.	639
300/22	Bu	4,11	Fm o.R.	277
300/23	HBu	2,77	Fm o.R.	163
300/24	Bu	4,27	Fm o.R.	288
300/25	Bu	0,79	Fm o.R.	53
301/1	Es	6,24	Fm o.R.	367
301/2	Ei	1,96	Fm o.R.	115
301/3	Ei	1,76	Fm o.R.	104
301/5	Bu	2,06	Fm o.R.	139
301/6	Bu	2,84	Fm o.R.	191

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse, Tel. 07144/8375-16 oder per E-Mail c.baerwald@kirchberg-murr.de

Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten 2021 für den Landesfamilienpass liegen zur Ausgabe bereit. In Verbindung mit einem gültigen Landesfamilienpass können mit dieser Gutscheinkarte einmal im Jahr die eingedruckten landeseigenen Einrichtungen kostenlos oder zu ermäßigten Preisen besucht werden. Die Gutscheinkarten sowie der Landesfamilienpass selbst können beim Rathaus unter der Telefonnummer 8375-10 beantragt werden.

Folgende Personen können den Landesfamilienpass beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,

- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Seit 2019 können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder handelt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen weiterhin zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen. Die Ausstellung des Landesfamilienpasses ist kostenlos und einkommensunabhängig.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarkteteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.



Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Fundamt

- ein Schlüssel
- 1 Regenschirm

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 12, abgeholt werden.



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2020 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Anlegung einer weiteren Grüninsel für Beisetzungen

Bürgermeister Hornek begrüßte zu diesem und den beiden folgenden Tagesordnungspunkten Herrn Braun vom Ingenieurbüro Frank. Der Vorsitzende erinnerte, dass seit Februar 2019 auf dem Kirchberger Friedhof Beisetzungen in der Grüninsel als neue Bestattungsform vorgenommen werden. Diese hat einen absolut herausragenden Zuspruch gefunden. In gut 1 $\frac{3}{4}$ Jahren sind bereits über die Hälfte der 34 Bestattungsplätze belegt. Aufgrund dessen sollte frühzeitig die Entscheidung getroffen werden, wie eine Grüninsel II aussehen soll. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sollten die Grüninseln, wie auch die Urnenstelen dezentral auf dem Friedhof platziert werden. Unter dem Aspekt der Beibehaltung der Grundform der Grüninsel I und der damit verbundenen Mindesttiefe des Geländes, empfiehlt die Gemeindeverwaltung als Standort für die Grüninsel II das freie Quartier im Bereich Garage Friedhofsbagger/Urnenstelen II auszuwählen.

Das dortige Quartier bietet die Möglichkeit, zwei geringfügig verkleinerte Achtecke mit einem Verbindungstreifen zu platzieren. Von Bedeutung ist, dass mit dieser Form sämtliche Grabplätze auf kurzer Entfernung zu befestigten Wegen liegen und somit einen direkten Zugang der Hinterbliebenen ermöglichen. Das doppelte

Achteck bietet nach derzeitiger lockerer Planung die Möglichkeit, 53 Grabplätze einzurichten. An den beiden nördlichen Ecken des Platzes könnten weitere Grünbereiche mit je 6 Grabplätzen und im mittleren Bereich ein weiterer Grünbereich mit 7 Grabplätzen angelegt werden. Es würden sich je nach Variante somit max. 72 Grabplätze ergeben. Auf jeder Insel werden ein zentraler Baum und ein kleinerer Baum gepflanzt. Die Grüninseln sollen gärtnerisch vergleichbar der Anlage Grüninsel I angelegt werden. Mit der Platzgestaltung sowie der gärtnerischen Anlegung wird mit Kosten von ca. 120.000 € gerechnet.

Herr Braun ergänzte, dass durch das abschüssige Gelände ein deutlicher Höhenunterschied überwunden werden muss. Die Insel kann dann sowohl über eine Treppe, als auch über einen barrierefreien Zugang erreicht werden.

Der Gemeinderat stimmte der Planung grundsätzlich zu und sprach sich mehrheitlich für die Variante mit 72 Grabplätzen aus.

2. Beratung und Beschlussfassung zum Baugebiet Rappenberg – 3. Bauabschnitt

- Auftragsvergabe zur Aufbringung des Feinbelags

Herr Braun informierte, dass der Feinbelag im Rappenberg - 3. Bauabschnitt bei Abschluss der Erschließungsarbeiten des 4. Bauabschnittes aufgebracht werden soll. Eine Kostenschätzung 2009 ergab, dass der Belag rund 62.000 € kosten wird. 2020 lagen die Schätzungen bei rund 16.000 € mehr. Das Angebot der Firma Klöpfer GmbH & Co.KG liegt als günstigster Anbieter nun bei 47.590,58 €.

Der Gemeinderat vergab die Aufbringung des Feinbelages an die Firma Klöpfer GmbH & Co.KG.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Spiel- und Freizeitanlage Rappenberg

- Landschaftsplanung/Geländemodellierung

Herr Braun erläuterte, dass das mit durchschnittlich 10 % hängende Gelände für die Spiel- und Freizeitanlage Rappenberg mit einem Erschließungsweg sowie zahlreichen waagerechten Fallbereichen für die Spielgeräte zu versehen ist. Hierdurch entsteht eine Vielzahl an Böschungen. Überwiegend werden diese Böschungen modelliert, teilweise sollen auch Blocksätze gesetzt werden, die gleichzeitig als Sitzflächen dienen können. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt einen durchgängigen, asphaltierten Erschließungsweg durch das Spiel- und Freizeitgelände, da dieses sowohl zum Aufstellen der Geräte als auch für spätere Wartungs- und Pflegearbeiten durch den Bauhof für entsprechende Fahrzeuge anfahrbar sein muss. Das Gremium fasste den Beschluss, der Planung grundsätzlich zuzustimmen und einen durchgängig asphaltierten Weg durch das Gelände zu erstellen sowie die Freifläche zu asphaltieren. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für den Einbau einer Straßenbeleuchtung entlang des Weges aus. Weiter soll das Gelände mit Wasser und Strom versorgt werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2021

Gemeindekämmerer Vogel stellte den Haushalt für 2021 der Gemeinde Kirchberg vor. Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt rund 10,4 Mio. €.

Insgesamt sind Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 9.692.050 € und Erträge in Höhe von 9.347.300 € eingeplant. Nach § 80 der Gemeindeordnung soll das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ausgeglichen sein. Dieses Erfordernis ist für den Haushaltsplan 2021 nicht erfüllt. Es ergibt sich ein Minus von 344.750 €. Der Betrag kann jedoch mit den Ergebnissen der Vorjahre ausgeglichen werden.

Beim Finanzhaushalt ergibt sich eine Reduzierung des Zahlungsmittelbestandes um 957.000 €, d.h., der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2020 wird um diesen Betrag reduziert.

Steuern und ähnliche Abgaben (4,6 Mio. €) bilden neben den Zuweisungen (2,67 Mio. €) den größten Anteil an den Erträgen des Ergebnishaushaltes. Mit 1,1 Mio. € bei der Gewerbesteuer und 2,5 Mio. € beim Einkommensteueranteil liegen die Werte etwas höher als im Vorjahr. Bei den Aufwendungen stellen die Personalkosten (3,67 Mio. €) neben den Transferaufwendungen, wie FAG- und Kreisumlage (3,4 Mio. €), den größten Posten dar. Die Einzahlungen des Finanzhaushaltes aus Investitionstätigkeit sind mit 315.000 € angesetzt. Dem gegenüber stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.508.000 €. Hierunter fallen



u.a. der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen, Vorplanungen für die Baumaßnahmen an der Gemeindehalle oder auch die Aufbringung des Feinbelages im Rappenberg.

Gemeindekämmerer Vogel berichtete erfreut, dass die Gemeinde Kirchberg voraussichtlich auch in den kommenden Jahren schuldenfrei sein wird.

Aus dem Gemeinderat wurde die umsichtige Haushaltsführung gelobt. Es wurde vorgebracht, dass die Folgen der Corona-Pandemie sehr schwierig einzuplanen sind. Der Gemeinderat stimmte der Ausarbeitung des Haushaltsplanes auf dieser Grundlage zu.

5. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden sieben Baugesuche vorgelegt. Für drei Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt. Drei Baugesuche erhielt der Gemeinderat zur Kenntnis. Für ein Bauvorhaben wurden das gemeindliche Einvernehmen sowie die erforderlichen Befreiungen verwehrt.

6. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 21.01.2021 statt.

b) Geburtstag

Bürgermeister Hornek gratulierte Gemeinderat Drexler nachträglich zu seinem Geburtstag.

7. Verschiedenes

a) Busverkehr

Ein Gemeinderat bemängelte, dass die Busse vor dem Lockdown sehr voll waren. Bürgermeister Hornek informierte, dass ihm keine Verbesserungsmaßnahmen hierzu bekannt sind.

b) Sitzgelegenheit in der Schulstraße

Eine Gemeinderätin schlug vor, eine Sitzgelegenheit zwischen dem Ortskern und dem Altersheim zu schaffen, damit sich ältere Spaziergänger kurz ausruhen können. Bürgermeister Hornek gab zu bedenken, dass es schwierig ist, einen geeigneten Platz für eine solche Bank zu finden.

c) Danksagung

Gemeinderat Dr. Enge dankte im Namen des Gemeinderates Bürgermeister Hornek und seiner Frau für die gute Zusammenarbeit und das ganzjährige Engagement. Zusammen mit Weihnachtsgrüßen und Neujahrswünschen überbrachte er Frau Hornek ein Geschenk des Gemeinderates.

8. Verabschiedung von Herrn Gemeindekämmerer Christian Nobis in den Ruhestand

Hierzu finden Sie einen gesonderten Bericht im Mitteilungsblatt.

Samstag, 16. Januar

Herr Herbert Häußermann, Wengertsäcker, 85 Jahre

Mittwoch, 20. Januar

Herr Rudolf Emmerich, August-Lämmle-Straße, 70 Jahre
Herr Erich Bollinger, Pfarrgartenstraße, 92 Jahre

Donnerstag, 21. Januar

Gotthilf Orthwein, Eberhardstraße, 93 Jahre

Weitere Informationen

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 07144 266 233

Stadtwerke Backnang Gas, Tel. 07191 176-17

Wasserversorgung, Tel. 07144 38690

Abwasser, Tel. 07144 37820

Elektroinnung Ludwigsburg, 07141 220 353

Das Finanzamt Backnang informiert:

Änderung der Bankverbindung des Finanzamts Backnang ab 27.02.2021

Das Kreissparkassenkonto des Finanzamts Backnang bei der Kreissparkasse Waiblingen (DE76 6025 0010 0000 0002 44) wird zum 26.02.2021 aufgelöst und steht ab 27.02.2021 nicht mehr als Bankverbindung zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Überweisungen, die nach dem 26.02.2021 auf das geschlossene Konto bei der Kreissparkasse Waiblingen vorgenommen werden, an die Einzahler zurückgebucht werden. Eine wirksame Steuerzahlung ist dann nicht erfolgt.

Muss die Zahlung erneut angewiesen werden und geht danach verspätet beim Finanzamt Backnang ein, fallen entsprechend Säumniszuschläge an.

Überweisungen an das Finanzamt Backnang sind ab 27.02.2021 nur noch auf das Konto der Deutschen Bundesbank Filiale Stuttgart IBAN DE07 6000 0000 0060 2015 01 BIC MARKDEF1600 möglich.

Es wird auch empfohlen, bestehende Daueraufträge bereits jetzt, spätestens bis zum 26.02.2021 anzupassen. Einzugsermächtigungen sind hiervon nicht betroffen.

Schulnachrichten

Das Berufliches Schulzentrum in Waiblingen informiert

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, lädt alle Schulabgänger der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen mit und ohne Hauptschulabschluss und ihre Eltern zur Information über die **Zweijährige Berufsfachschule und Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) in WAIBLINGEN am Mittwoch, 20. Januar 2021 ein.**

Die zweijährige Berufsfachschule führt in zwei Jahren zur Fachschulreife (Mittlere Reife mit beruflicher Grundbildung) und wird am Beruflichen Schulzentrum Waiblingen in folgenden Bereichen angeboten:

- Gewerblich-technischer Bereich mit den Profilen Holztechnik und Metalltechnik
 - Kaufmännischer Bereich (Wirtschaftsschule) Bereich Ernährung und Gesundheit mit den Profilen Hauswirtschaft & Ernährung und Ernährung & Gastronomie
- AVdual ist ein Angebot für Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss. Der Hauptschulabschluss kann in dieser Schulart innerhalb eines Jahres erworben oder verbessert werden. Der Mittlere Bildungsabschluss kann hier in zwei Jahren erworben werden. Angeboten wird diese Schulart am Beruflichen Schulzentrum Waiblingen in folgenden Bereichen:
- Gewerblich-technischer Bereich
 - Kaufmännischer Bereich (Wirtschaftsschule)
 - Hauswirtschaftlicher Bereich in den Profilen Gesundheit und Sozialpflege, Ernährung und Gastronomie sowie Einzelhandel

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Wir kondolieren den Angehörigen von:

Josef **Kellner**, zuletzt wohnhaft Danziger Str., 95 Jahre, verstorben am 20.11.2020

Hildegard **Scharfe** geb. Czieslik, zuletzt wohnhaft Schulstr., 89 Jahre, verstorben am 08.12.2020

Brunhilde **Popper** geb. Ringle, zuletzt wohnhaft Schulstr., 78 Jahre, verstorben am 15.12.2020

Esther Ruth **Feyrer** geb. Häusser, zuletzt wohnhaft Uhlandstr., 89 Jahre, verstorben am 24.12.2020

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Informationen **online** bereitgestellt und stehen für weitere Fragen gerne persönlich zur Verfügung:

Telefonische Beratung/ Beratung im virtuellen Raum am Mittwoch, den 20.01.2021 von 15:00 bis 19:00 Uhr:

Gewerbliche Schule: Virtueller Raum (www.gswn.de) um 18:00 und um 19:00 Uhr

Kaufmännische Schule unter den Telefonnummern 07151-5003-100 bzw. -105

Maria-Merian-Schule unter den Telefonnummern 07151 5003-200 bzw. -227

Nähere Informationen erhalten Sie immer über unsere **Homepage** und unsere **Sekretariate**:

Gewerbliche Schule Waiblingen: www.gswn.de;
Tel. 07151 5003-300

Kaufmännische Schule Waiblingen: www.ks-wn.de;
Tel. 07151 5003-100

Maria-Merian-Schule Waiblingen: www.mmswn.de;
Tel. 07151 5003-200

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, lädt alle InteressentInnen der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen, sowie der 9. und 10. Klassen der Allgemeinbildenden Gymnasien, und ihre Eltern zu Informationen über weiterführende Schulen nach dem Mittleren Bildungsabschluss ein:

Wir laden herzlich ein zur **Information** über unsere **Berufskollegs in Waiblingen**

Das Berufskolleg bereitet Jugendliche mit einem mittleren Bildungsabschluss gezielt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. In zwei Jahren kann außerdem die Fachhochschulreife erworben werden.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Informationen **online** bereitgestellt und stehen für weitere Fragen gerne persönlich zur Verfügung:

Telefonische Beratung am Donnerstag, den 21.01.2021 von 15:00 bis 19:00 Uhr:

- Technisches Berufskolleg I (BK I) und BK II (Fachhochschulreife) unter den Telefonnummern 07151 5003-590 bzw. -591
- Kaufmännisches Berufskolleg I (BK I) und BK II (Fachhochschulreife) unter den Telefonnummern 07151-5003-100 bzw. -105
- Duales Berufskolleg Soziales und Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife unter den Telefonnummern 07151 5003-200 bzw. -222

Nähere Informationen erhalten Sie immer über unsere **Homepage** und unsere **Sekretariate**:

Gewerbliche Schule Waiblingen: www.gswn.de;
Tel. 07151 5003-590

Kaufmännische Schule Waiblingen: www.ks-wn.de;
Tel. 07151 5003-100

Maria-Merian-Schule Waiblingen: www.maria-merian-schule.de;
Tel. 07151 5003-200

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, lädt alle InteressentInnen der Abschlussklassen der Realschulen, der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen, sowie der 9. und 10. Klassen der Allgemeinbildenden Gymnasien, und ihre Eltern zu Informationen über weiterführende Schulen nach dem Mittleren Bildungsabschluss ein:

Wir laden herzlich ein zur **Information** über unsere **Beruflichen Gymnasien in Waiblingen**

Das Berufliche Gymnasium führt Jugendliche mit einem guten mittleren Bildungsabschluss in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) mit Studienberechtigung an allen Universitäten und Hochschulen und in allen Fächern.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Informationen **online** bereitgestellt und stehen für weitere Fragen gerne persönlich zur Verfügung:

Telefonische Beratung am Freitag, den 22.01.2021 von 15:00 bis 19:00 Uhr:

- Technisches Gymnasium (TG) unter den Telefonnummern 07151 5003-590 bzw. -591
- Wirtschaftsgymnasium (WG) unter den Telefonnummern 07151-5003-100 bzw. -104
- Ernährungswissenschaftliches (EG) und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGG) unter den Telefonnummern 07151 5003-200 bzw. -222

Nähere Informationen erhalten Sie immer über unsere **Homepage** und unsere **Sekretariate**:

Gewerbliche Schule Waiblingen: www.gswn.de;
Tel. 07151 5003-590

Kaufmännische Schule Waiblingen: www.ks-wn.de;
Tel. 07151 5003-100

Maria-Merian-Schule Waiblingen: www.maria-merian-schule.de;
Tel. 07151 5003-200

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag - Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst Rems-Murr-Klinik Winnenden

Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden

Mo, Di, Do 18:00 Uhr - 0:00 Uhr

Mi, Fr 14:00 Uhr - 0:00 Uhr

Sa, So und Feiertag 8:00 Uhr - 0:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:

Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der Kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9:00 Uhr - 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 08:00 - 20:00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

0711 7877744

Kreis Ludwigsburg

0711 7877733

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 - 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 - 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.



HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst
Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buenger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 15. Januar

Stadt-Apotheke, Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1, 07148 922273
Johannes-Apotheke, Backnang, Burgplatz 3, 07191 9033070

Samstag, 16. Januar

Neckar-Apotheke, Ingersheim, Tiefengasse 19, 07142 20280
Raphael-Apotheke, Backnang, Gerberstr. 13, 07191 9034333

Sonntag, 17. Januar

Apotheke im Center Steinheim, Steinheim, Steinbeisstr. 15,
07144 80040
Auenwald-Apotheke, Auenwald, Talstr. 4, 07191 907530

Montag, 18. Januar

Stifts-Apotheke, Oberstenfeld, Grossbottwarer Str. 45, 07062 8577
Apotheke am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 07191 64844

Dienstag, 19. Januar

Schiller-Apotheke, Marbach/Neckar, Güntterstr. 14, 07144 85010
Löwen-Apotheke, Sulzbach an der Murr, Backnanger Str. 32,
07193 6967

Mittwoch, 20. Januar

Rosen-Apotheke, Pleidelsheim, Riedbachstr. 9, 07144 21060
Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Donnerstag, 21. Januar

Brunnen-Apotheke, Erdmannhausen, Kirchstr. 3, 07144 38408
Easy-Apotheke Weissacher Tal, Welzheimer Str. 55, Weissach im Tal,
07191 51260
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1,
07192 935950



Evang. Kirchengemeinde

Evang. Pfarrbüro in der Zaiselgasse 22
Birgit Margolis und Renate Renz
Di. bis Do.: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: 15 Uhr bis 17 Uhr
Tel. 97733
E-Mail-Adresse: pfarramt@ev-kirche-kirchberg.de
<http://www.ev-kirche-kirchberg.de>

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1,16

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

- 09.45 Uhr: **Gottesdienst** (Kirche)
Kollekte: für unser diesjähriges Missionsprojekt für DIPM
09.45 Uhr: **Kinderkirche** (CVJM-Heim)
Liebe Gemeinde, mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen feiern wir in unserer Kirche Gottesdienst. Es gelten folgende Verordnungen:
- Ein **Mindestabstand von 2 m** zueinander.
 - Die **Sitzplätze sind markiert**. Bitte setzen Sie sich ausschließlich auf diese Plätze.
 - Das **Tragen einer Mund-Nasen-Maske während der gesamten Gottesdienstdauer**. Bitte bringen Sie eine eigene Gesichtsmaske mit.
 - Der **Gemeindegang** ist im Moment **nicht möglich**.



- Inklusive der Empore können in unsere Kirche **max. 118 Gottesdienstbesucher** eingelassen werden.
- Darüber hinaus wird **der Gottesdienst ins Gemeindehaus** übertragen. Gerne können Sie auch direkt ins Gemeindehaus kommen – insbesondere für Familien ist dieses Angebot eine Chance.
- Zur Nachverfolgung im Fall einer Infektion müssen die **Kontaktdaten aller Gottesdienstbesucher** (Kirche und Gemeindehaus) erfasst werden.

Daneben finden Sie über unsere Homepage (www.ev-kirche-kirchberg.de) im Lauf des Sonntagabends den **Gottesdienst** online. Dieser ist auch auf **CD** erhältlich – melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie die CD bekommen möchten.

Wir sind verpflichtet, die Heizungen eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn auszuschalten, um Luft-Verwirbelungen zu minimieren. Ein paar wenige **Decken** liegen aus. Scheuen Sie sich bitte nicht, eine eigene Decke von zuhause mitzubringen.

Dienstag, 19. Januar

19.30 Uhr: **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** (Gemeindehaus)

Kollekte am Sonntag für das Missionswerk DIPM

Medizinische Nothilfe für die indigene Minderheit PARAGUAY
Vier Probleme fallen bei der gesundheitlichen Situation der Indianer in Paraguay zusammen, die das Leben und Überleben für sie sehr schwierig machen.

1. Die prekäre Lebenssituation der meisten Indigenen am Rande der Gesellschaft ohne echte Perspektive führt zu hoher Kriminalität und Gewalt sowie zu Alkohol- und Drogensucht. Viele Verletzungen und Krankheiten haben hier ihre Ursache. Hinzu kommen neuerdings vermehrt Motorradunfälle.
2. Die große Entfernung zu den nächstgelegenen Ärzten und Kliniken macht eine schnelle Behandlung schwierig. Schlechte Straßen, Mangel an geeigneten Transportmitteln und fehlende Solidarität untereinander sind eine hohe Hürde für Betroffene und ihre Familien.
3. Die alte Religion der Indigenen - der Animismus - verhindert meistens die zeitnahe Behandlung: Durch eigene Überzeugung oder Druck von außen wird erst die Zauberröhre aufgesucht. Häufig müssen Gaben entrichtet und immer okkulte Praktiken ausgeführt werden. Fokus der Zauberer ist die Suche nach einem Schuldigen. Eine ärztliche Behandlung wird häufig verboten oder zumindest verzögert.
4. Kommen Indigene in staatliche oder private Krankenhäuser, sind sie meist mit offenem oder latentem Rassismus konfrontiert. Indianer werden nur nachrangig behandelt oder müssen zur weiteren Behandlung in die Klinik für Indigene in die Hauptstadt Asunción gebracht werden.

Wir unterstützen indianische Gesundheitshelfer durch regelmäßige stattfindende Weiterbildungskurse und den Kauf von Medizin, für die sonst das Geld fehlt. Weiterbildung und Austausch untereinander sind wichtige Elemente, um die Motivation aufrecht zu erhalten. Dankbar sind wir, dass wir auf unseren Missionsstationen Apotheken haben für Erstversorgung und Medikamente für die kleinen alltäglichen Nöte. Darüber hinaus können wir den Ärmsten der Armen durch Ihre Hilfe praktisch und finanziell helfen, bei dringenden OPs, schwierigen Geburten, Fahrten ins Krankenhaus usw.

Um in den abgelegenen Gebieten Paraguays, in denen die Indianersiedlungen liegen, dieses Mindestmaß an medizinischer Versorgung und Ausbildung für indigene Gesundheitshelfer zu ermöglichen benötigen wir Ihre Unterstützung. Indigene erleben so die praktische Seite des Evangeliums. Viele lernen Jesus kennen und werden aktive Gemeindeglieder, die ihrerseits die gute Botschaft weitersagen und andere unterstützen, aus ihrer prekären Lebenslage herauszufinden.

Tagesordnung der Kirchengemeinderatssitzung am 19.01.

Andacht und Gebet; Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung; Besuch Zwischenvisitation: Dekan + Schuldekanin; Protokoll 15.12.2020; Plan für die kirchliche Arbeit 2021; corona-bedingte Themen; Gemeinde leben ab Corona-Zeiten; Sonstiges.

Kirchberg hilft!

Menschen brauchen Hilfe. Wenn Sie zur Corona-Risikogruppe gehören, dann möchten wir Sie gerne unterstützen (Einkäufe, Botengänge, wichtige Erledigungen). Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei Pfr. Weber.